

Notizen

Die Hitsköpfe begegnen sich als Schicksalsgenossen wider Willen im Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Wetzikon. In einem Motivationsseminar erfahren sie, dass sie nur als Party- und Tanzband auf dem Arbeitsmarkt noch eine Chance hätten. Eine schmerzhaftes Erkenntnis für vier gestandene Musiker mit hochgesteckten Karrierezielen.

Die Hitsköpfe

Hochzeiten, Geburtstage und Vereinsanlässe – also Partymusik für ein Publikum ab 50 – das ist die neue berufliche Herausforderung für Herbi, Adelbert, Billy und Adi. Aber welche Hits spielen ein Rockgitarrist, ein klassischer Geiger, ein Armee-Tubist und ein Unterhaltungsschlagzeuger? Die Streitereien um die Liederauswahl sind vorprogrammiert und führen mitunter zu absurden Interpretationen oder handfesten musikalischen Duellen auf der Bühne.

Herbi «the axe» Hämmerli: Gesang und Gibson Flying V Gitarre

Adelbert von Sales: Gesang, Geige, Melodica und klassische Gitarre

Adrian Amstutz: Tuba, Beatbox und Gesang

Billy Minelly: Schlagzeug und Gesang



Notizen



Bitte beachten

Die schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers ist Voraussetzung für die Anerkennung der geleisteten Dienste. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt nach Abzug von IV, AHV, UHF und VHS auf das angegebene Bankkonto im RAV-Personaldossier.



Herbi «the axe» Hämmerli

Herbi unterrichtet 20 Jahre als Musiklehrer an der Sekundarstufe in Schwamendingen. Seine Lektionsreihe «Sex, Drugs and Rock'n'roll» wird ihm jedoch zum Verhängnis.

«The axe» (wegen seiner Gitarre) wird seit kurzem auch von seiner Frau «mein Äx» genannt. Grund für die Trennung ist Herbis Beitritt zu den RAV-Riders Hinwil, obwohl er die Führerscheinprüfung für Motorräder Kat. A zweimal nicht bestanden hat.



Adelbert von Sales

Adelbert erzählt, dass er vor Jahren einst vor dem B-Kader der Wiener Philharmoniker vorgespielt und danach eine langjährige Orchestertätigkeit ausgeübt habe. Gesichert ist lediglich, dass er in seinen Jugendjahren mit einem Stipendium nach Wien gereist ist und im Heurigen als Stehgeiger einige Achtungserfolge buchen konnte.

Heute ist er neben seinem Engagement bei den Hitsköpfen wieder stellvertretender Notenständerwart im Dorforchester seiner Heimatgemeinde Kaltbrunn.



Adrian Amstutz

Adi wird im Armeespiel zunehmend zur Belastung, da er mit seiner Trompete die hohen Töne nicht schafft. Aus Rücksicht auf seine angeschlagene Psyche behält man ihn in der Armee, er wird aber zur Tuba abkommandiert. Im Zuge der Armeereform 2005 wird Adrian frühzeitig pensioniert, was ihm immer noch zu schaffen macht.

Jazz findet er grossartig, er kann sich bei den Hitsköpfen aber nicht so richtig damit durchsetzen.



Billy Minelly

Billy gehört in den frühen 80ern zu den meistgebuchten Schlagzeugern im Zürcher Oberland. Sein Orchester «Billy Vanilly» bespielt die angesagten Diskotheken von Schmerikon bis Uznach. Der anfängliche Erfolg schwindet mit den Jahren. Billy lässt sich zum Alleinunterhalter umschulen und spielt auf Kreuzfahrtschiffen im Mittelmeer und in der Karibik zum Tanz auf. Als die Nachfrage einbricht und ihm zuletzt auch auf der Horgen-Meilen Fähre keine Engagements mehr zugesichert werden, bleibt ihm nur noch der Weg ins RAV.



Pressetext

Hells Bells, Wienerblut, Alte Kameraden und ein Bett im Kornfeld, – Harmonie geht anders. Bei Auftritten der Hitsköpfe gehört der erbitterte Repertoire-Ringkampf, der handfeste musikalische Schlagabtausch zum Programm. Wie sonst sollen sich die vier Leidensgenossen vom RAV Wetzikon zwei Stunden lang auf der Bühne ertragen? Also werden sie zerpfückt, geschreddert und dann massenuntauglich rezykliert, die Chart-Hits der letzten 60 Jahre. DJ Bobo oder Dieter Bohlen, die Bee-Gees oder das Trio Eugster, niemand wird verschont. Wer ins Visier der Hitsköpfe gerät, kriegt sein Fett weg!

Die Hitsköpfe sind das erfolgreichste Integrationsprojekt der kantonalen RAV-Szene. Heute nennen sie sich selbstbewusst *die einzige tangospielende Hardrockcombo des Universums*, oder *die erste Boyband für Leute ab 50*. Die Hitsköpfe, das ist amtlich verordnetes Musikrecycling mit Niveau, akustisch, jugendfrei, 100% handgemacht, bildungsfern und vor allem gehörverträglich!

Infos für Veranstalter

Die Hitsköpfe spielen in der Regel eigenverstärkt (Gitarre und Gesang, Violine und Gesang sowie Tuba haben je einen eigenen kleinen Verstärker, das Schlagzeug spielt akustisch). Auf grossen Bühnen sind sie einem PA jedoch nicht abgeneigt. Ein entsprechender Stageplan steht zur Verfügung. Bühnenlicht ist in jedem Fall sehr erwünscht aber nicht unbedingt erforderlich. Der Aufbau dauert max. 30 Minuten. Die Band stellt grundsätzlich wenig Ansprüche, ist aber dankbar für eine Garderobe und eine nahegelegene Toilette mit Closomat.

Die Hitsköpfe setzen sich aus Profimusikern der Zürcher Partymusik-Szene zusammen. Dani Odermatt (voc & guit) und Christoph Flueller (tuba) waren während vier Jahren die Hausband von *Beat Schlatters Bingo Show* mit gegen 100 Auftritten in der ganzen Schweiz. Früher spielten sie zusammen in der Soulband *Body Lobby* und begleiteten die *Comedy-Show Best of Biberfladen*. Christoph hat mit der Accapella-Band *Urban Voices* mehrere internationale Preise abgeholt und spielt bei *Wolkenpark*, *Tanga Zoo*, *Get the Vibes*, *Jazz-ce que c'est*, *Back Lash* und auf mittlerweile knapp 30 CDs als Studiomusiker. Dani war Bassist und CEO des *Zürcher Kantonalfunks* und spielt heute bei *Pat & the Ricks*. Hubert Steiner (voc & viol) ist bekannt als Bassist der *Shakin' Piranhas* und von *Thomis Erben*. Als gefragter Session-Musiker ist er in eine unüberblickbare Anzahl weiterer Band- und Theater-Projekte involviert (u.a. spielt er jeden Sommer mehrere Wochen bei den *Gäuer Spielleuten* die erste Geige). Seine musikalische Geschichte beginnt bereits in der Beatzeit und entsprechend weit ist sein Horizont. Als Schlagzeuger der *Lebenden Dosen* hat Reto Bischofberger die Zürcher Oberländer Musikszene entscheidend mitgeprägt. Bei den Hitsköpfen hat er allerdings die Sticks gegen Besen ausgetauscht und beweist, dass Groove nicht unbedingt etwas mit Lautstärke zu tun haben muss. Aktuell spielt er ausserdem bei *Thomis Erben* und bei *Magari*.

Kontakt

WeWillMakeYouRichAndFamous Management

Johnny Moneyppenny c/o Hubert Steiner
Inselhofstrasse 5 • 8008 Zürich • Schweiz
+41 (0)44 382 11 68 • +41 (0)78 892 88 53
jm@hitskoepfe.ch